

## **Weitere Perspektive der Heinrich-Heine-Gesamtschule**

### **hier: Beschluss des Schulausschusses vom 10.09.2020**

Der Schulausschuss hat in seiner Sondersitzung am 10.09.2020 den folgenden Beschluss zur Vorlage "Weitere Perspektive der Heinrich-Heine-Gesamtschule" (Nummer: FB 45/0769/WP17) gefasst:

(Teil 1:) Der Schulausschuss bittet den Rat, wie folgt zu beschließen:

Nach Vorberatung im SchA beschließt der Rat, die Heinrich-Heine-Gesamtschule wird nicht auslaufend geschlossen. Er stellt fest, dass die dort vorhandenen Gesamtschulplätze weiterhin erforderlich sind. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Beschluss umgehend der Bezirksregierung mitzuteilen.

Die Schule wird gebeten, auf Basis der seit der Entwicklungswerkstatt erarbeiteten Konzepte ihr inhaltliches Profil weiter zu schärfen, so dass sie im Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2021/2022 wieder höhere Anmeldezahlen erreicht.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die diesbezüglichen Aktivitäten der Schule mit einer kommunal finanzierten Personalressource im Bereich Kommunikation und Koordinierung
- dem Aufbau eines Netzwerkes von außerschulischen Kooperationspartnern (Kammern, RWTH, Klinikum etc.) für diese Schule sowie
- der Einrichtung direkter Busanbindungen und der Verbesserung der regulären Linienbusanbindungen zu unterstützen.

(Teil 2:) Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, den Schulstandort Kronenberg auf seine mittelfristige Eignung als Gesamtschulstandort zu prüfen.

#### Abstimmung Teil 1:

Zustimmung: 14, Enthaltung: 1. Einstimmig beschlossen.

#### Abstimmung Teil 2:

Zustimmung: 11, Enthaltung: 1, Ablehnung: 3. Mehrheitlich beschlossen.



## Beschluss zur humanitären Lage auf der griechischen Insel Lesbos

Das in der Nacht zum 9. September 2020 zerstörte Lager Moria auf der Insel Lesbos zwang die dort lebenden Geflüchteten schon seit langem in unmenschlichen und untragbaren Zuständen ohne Perspektive zu leben. Die Brände haben die Notlage massiv verstärkt.

Der Rat der Stadt Aachen erweitert daher den am 18. März 2020 gefassten Beschluss wie folgt:

**„Die Stadt Aachen erklärt gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen sowie gegenüber dem Bundesministerium des Inneren ihre Bereitschaft, kurzfristig Geflüchtete in Aachen aufzunehmen. Dies gilt insbesondere für Geflüchtete, die auf Lesbos gestrandet sind.**

**Der Rat der Stadt Aachen appelliert in dieser humanitären Notlage an die Bundesregierung, diese Menschen - unabhängig von der gewünschten Aufnahmebereitschaft anderer Staaten - einreisen zu lassen.“**

Ratssitzung vom 16.09.2020